

Solothurn, 14. Juni 2023

Protokoll der 7. Mitgliederversammlung

des Vereins zur Förderung der Qualitätsstrategie der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft

Leitung:

Girardin Olivier Präsident Verein Qualitätsstrategie (VQS)

Anwesend:

Arnold Stefan	SMP Schweizer Milchproduzenten
Badertscher Nicole	Verband Schweizer Pilzproduzenten VSP
Buchwalder Gabi	Migros-Genossenschafts-Bund
Denis Etienne	AMS – Agro-Marketing Suisse
Ehmann Judith	Lidl Schweiz
Estève Magali	Agridea
Hagenbuch Stephan	SMP Schweizer Milchproduzenten
Kaufmann Nino	Coop Genossenschaft
La Lisa	Das Beste der Region
Marti Doris	SBLV
Miéவில் François	Fromarte
Montandon Steve	Prométerre SA
Müller Stefan	Suisseporcs
Rüeggsegger Hansueli	Fenaco
Scheuner Stephan	Swiss granum
Schneider Urs	AMS – Agro-Marketing Suisse
Siegenthaler Werner	Proviande
Stalder Sara	Konsumentenschutz
Thalmann Hansjörg	Das Beste der Region
Wermeille Nicolas	Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzer
Zwahlen Raphael	GalloSuisse

Gäste

Aebi Patrik	Bundesamt für Landwirtschaft
Farine Alain	Association suisse des AOP-IGP

Entschuldigt

Bardet Loïc	AGORA
Michiels Philippe	Agridea
Noirjean Hélène	FSV
Sohm Christian	Swisscofel
Sommer Isabel	Schweizer Allianz Gentechfrei
Perrin Pierre-Yves	FSPC / SGPV

Protokoll:

Deborah Jutzi	VQS
---------------	-----

Mittwoch 14. Juni 2023, Altes Spital, Solothurn, 9.15 Uhr

1. Begrüssung

Präsident Olivier Girardin begrüsst die 25 vor Ort anwesenden Personen und stellt das Programm des Vormittags vor.

2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzählende werden Urs Schneider und Nino Kaufmann vorgeschlagen. Diese werden einstimmig bestätigt. Es nehmen 19 stimmberechtigte Organisationen an der MV teil.

3. Protokoll 6. Mitgliederversammlung vom 21.06.2022

Das Protokoll der letzten MV wurde den Mitgliedern per Mail zugestellt und ist online zugänglich. Dieses wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Nicolas Wermeille gedankt.

4. Jahresbericht 2022/2023

Die Geschäftsführerin Deborah Jutzi gibt einen Überblick über die Aktivitäten, die im letzten Jahr stattgefunden haben (siehe Präsentation und Jahresbericht). Die letzte Mitgliederversammlung fand am 21. Juni 2022 im Hotel Kreuz statt. Anschliessend fand eine Informationsveranstaltung zum Thema «Neue Züchtungsverfahren» statt. Für den VQS ist es wichtig, die laufende Diskussion rund um Neue Züchtungsverfahren / Gentechnik zu verfolgen. Mit der Veranstaltung dieses Informationsanlasses hat der VQS einen Beitrag zu dieser Diskussion geleistet.

Das Jahr stand im Zeichen der Einarbeitung der neuen Geschäftsführerin Deborah Jutzi. In den ersten Monaten führte sie Gespräche mit 10 Branchen des Schweizer Ernährungssystems, um den aktuellen Stand der laufenden Mehrwertprojekte zu erheben. Diese Gespräche wurden anschliessend ausgewertet. Genauere Informationen zu diesen Auswertungen, dem Vorgehen und den Resultaten folgt im Rahmen des Anlasses im Anschluss an die Mitgliederversammlung.

Im August 2022 fand ein Austausch zwischen dem BLW (JM. Chappuis, P. Aebi, M. De Paola) und dem VQS (O. Girardin, D. Jutzi) statt. Das Ziel dieses Treffens war das gegenseitige Kennenlernen sowie die Diskussion der aktuellen Tätigkeiten des VQS und der geplanten nächsten Schritte. Dabei wurde vereinbart, zukünftig jährlich ein solches Austauschtreffen durchzuführen. Aus diesem Grund fand Anfang Juni 2023 wiederum ein solcher Austausch statt, wobei dem BLW die durchgeführten Analysen präsentiert werden konnten, die auf grosses Interesse stiessen.

Per Anfang 2023 wurde das VQS-Update lanciert, eine Art Newsletter, der künftig 3-4 Mal jährlich verschickt werden wird und in dem über die aktuellsten Vereinstätigkeiten und Entwicklungen im Bereich der Mehrwertstrategie informiert wird. Ausserdem führte die Geschäftsführerin (teilweise gemeinsam mit dem Präsidenten) mehrere Gespräche mit potenziellen neuen Mitgliedern. Die Geschäftsführerin organisierte die heutige Mitgliederversammlung 2023 und den daran anschliessenden Anlass, in dessen Zentrum die SDG stehen werden. Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen.

Beschluss

Der vorliegende Jahresbericht 2022/23 wird durch die Mitglieder einstimmig genehmigt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2022 und des Revisorenberichts

Seit 1.1.2023 wird die Buchhaltung des Vereins durch die FRI im Mandat geführt. Roger Binder, dem bisherigen Buchhalter vom Schweizer Bauernverband, wird gedankt.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2022 weist einen Gewinn von CHF 6'687 aus. Das Projekt Suisseplus wurde per 30.6.2022 abgeschlossen. Nach der Einreichung der Abrechnung hat das BLW den Restbeitrag von CHF 7'274 ausbezahlt.

Bilanz

Die Bilanz mit dem Gewinn weist per 31.12.2022 eine Bilanzsumme von CHF 81'448 aus.

Revision

Der Revisorenbericht mit den wichtigsten Punkten des Geschäftsjahres 2022 ist den Dokumenten beigelegt. Die Revision fand am 27. März 2023 in Bern statt und die Revisoren empfehlen die Annahme der Jahresrechnung.

Beschluss:

Der Rechnungsabschluss und der Revisionsbericht 2022 werden kommentarlos und einstimmig angenommen. Dem Rechnungsführer Roger Binder und den Revisoren wird für die gute Zusammenarbeit gedankt.

6. Tätigkeitsprogramm 2023/24 und Strategietagung «Weiterentwicklung VQS»

Deborah Jutzi stellt die geplanten Aktivitäten für das Geschäftsjahr 2023 / 2024 vor.

Die im vergangenen Jahr erstellten Tabellen zu den Mehrwertprojekten in den Branchen werden aktuell gehalten. Es soll sowohl ein Informationsanlass zu einem noch zu definierenden Thema sowie ein Vernetzungstreffen organisiert werden, um das Netzwerk des VQS für die Mitglieder in Wert zu setzen. Falls die Branchen (oder andere Mitglieder) Unterstützung bei der Erarbeitung oder Weiterentwicklung von Mehrwertstrategien benötigen, stellt der VQS diese im Rahmen seiner Möglichkeiten gerne bereit.

Im Herbst 2023 wird der Vorstand unter Anwesenheit des BLW eine Strategietagung abhalten, um die mittelfristige Entwicklung und Ausrichtung des VQS zu diskutieren und festzulegen (Zeithorizont 2025+).

Die Vernetzung des VQS im Schweizer Ernährungssystem soll im kommenden Jahr vorangetrieben werden, um Synergien erkennen und nutzen zu können.

Ein Treffen mit dem BLW für den jährlichen Austausch ist bereits vorgesehen und wird im Juni 2024 stattfinden. Ausserdem werden auch im kommenden Jahr 3-4 VQS-Updates verschickt und eine Verbreiterung der Mitgliederbasis wird angestrebt.

Die Mitgliederversammlung 2024 findet am 4. Juni 2024 statt.

Diskussion:

- Urs Schneider informiert über Diskussionen im Vorstand bezüglich der geplanten Strategiesitzung. Der VQS bietet ein einzigartiges Gefäss, das die ganze Wertschöpfungskette im Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft umfasst. Das ist ein grosses Potenzial, aber auch eine grosse Herausforderung, um gemeinsame Positionen zu finden. Das bestehende Netzwerk soll genutzt werden. Es ist aber wichtig, dass man die Ausrichtung des Vereins diskutiert und festlegt. Urs Schneider erinnert auch an die Vereinsgründung und die Errungenschaft, dass dieser Verein gegründet werden konnte. Jetzt muss man definieren, wie es weitergehen soll. Die Mitglieder sind aufgefordert, sich einzubringen.
- Olivier Girardin: das vorherrschende Thema im Moment ist die Nachhaltigkeit. Der VQS möchte hier eine proaktive Rolle einnehmen. Das Thema soll weiter verankert werden.
- Die gemachten Inputs sollen im Rahmen der Strategieentwicklung aufgenommen werden.

Beschluss:

Das Tätigkeitsprogramm 2023 / 2024 wird einstimmig angenommen.

7. Budget 2024

Das Budget 2024 wird mit einem Gewinn von CHF 2'850 (2023: CHF 3'850, 2022: CHF 50) vorgestellt.

Ertrag:

- Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen werden basierend auf dem aktuellen Mitgliederbestand mit CHF 29'200 budgetiert. Das Bestreben des VQS, neue Mitglieder zu gewinnen, wird weiter verfolgt.
- Die Mitfinanzierung des BLW ist mit CHF 55'000 budgetiert.

Aufwand:

- Die Kosten in der Höhe von CHF 75'000.00 für das Projekt Mehrwertstrategie (inkl. 60%-Stelle für die Geschäftsstelle) scheinen zum jetzigen Zeitpunkt realistisch. Der budgetierte Verwaltungsaufwand beläuft sich auf CHF 20'000.

Wortmeldung des BLW:

Das BLW teilt die Werte und die Vision des Vereins. Patrik Aebi erachtet es als sehr wichtig, dass an der Strategiesitzung diskutiert wird, wie der Verein den grössten Mehrwert bieten kann. Das BLW steht uneingeschränkt hinter dem Verein

Beschluss:

Das Budget 2024 wird einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Nach seiner Wahl 2020 und einer 3-jährigen Amtszeit, wird folgende Person zur Wiederwahl vorgeschlagen:

- **Loic Bardet, AGORA - Revisor**

Olivier Girardin informiert, dass nach dem Ausscheiden von Roger Handschin (FROMARTE) das Amt des Vizepräsidentiums zurzeit vakant ist. Er schlägt vor:

- **François Miéville, FROMARTE, Vorstandsmitglied und Vizepräsident**

François Miéville arbeitet seit knapp einem Jahr bei FROMARTE. FROMARTE stellt schon seit einigen Jahren das Vizepräsidentium, er übernimmt sehr gerne diese Verantwortung.

Beschluss:

Loic Bardet sowie François Miéville werden einstimmig und mit Applaus von der Versammlung gewählt. Olivier Girardin bedankt sich bei den Gewählten für das Engagement und freut sich auf die Weiterführung der Zusammenarbeit.

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

10. Verschiedenes

Es gab Austausch mit Umweltorganisationen (Pro Natura und WWF Schweiz) und mit der Swiss Protein Association (SPA) bezüglich einer (erneuten) Mitgliedschaft beim VQS. Die Umweltorganisationen waren bis vor einigen Jahren Mitglied des Vereins, sind dann aber im Zuge der Diskussionen über die Agrarinitiativen ausgetreten. Der Austausch wurde jetzt wieder gesucht. Die Besprechungen waren sehr konstruktiv. Mit dem WWF ist bereits ein weiterer Austausch über das Vorgehen bei den Auswertungen angedacht. Mittelfristig könnte es eine Möglichkeit sein, den Umweltorganisationen bei einem erneuten Eintritt in den VQS einen Vorstandssitz zur Verfügung zu stellen.

SPA sind an einer Mitgliedschaft interessiert und werden sich melden, sobald sie sich konsolidiert haben.

Olivier Girardin hatte ausserdem einen Austausch mit dem Netzwerk Schweizer Pärke. Sie entwickeln auch Nachhaltigkeits-Frameworks für ihre Labels. Dort gibt es allenfalls mögliche Kooperationsmöglichkeiten, die allenfalls weiterverfolgt werden.

Olivier Girardin nutzt auch die Möglichkeit, Alain Farine von AOP-IGP zu begrüssen, der an der Mitgliederversammlung teilnimmt, um einen Eindruck vom VQS zu erhalten.

François Miéville dankt Olivier Girardin für die offene und neutrale Führung des Vereins.

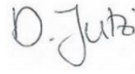
Olivier dankt dem gesamten Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit.

nde der Mitgliederversammlung 10.10 Uhr.

Solothurn, 14. Juni 2023



Olivier Girardin
Präsident



Deborah Jutzi
Geschäftsführerin